

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 W i e n

GZ: BKA-353.110/0081-I/4/2015

Wien, am 21. August 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Zanger, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Juni 2015 unter der **Nr. 5641/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderungen an Vorfeldorganisationen von SPÖ und ÖVP bzw. an nahestehende Vereine der Regierungsparteien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche der SPÖ und der ÖVP nahe stehenden Organisationen und Vereine (Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ), Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA), Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF), Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB, Österreichischer Jugendherbergsverband, Kinderfreunde Österreich, Mietervereinigung Österreichs, Naturfreunde, Pensionistenverband Österreichs, Rote Falken, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV), Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ), Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ), Verband Sozialistischer Mittelschüler, Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSStÖ), Renner-Institut Parteiakademie der SPÖ, Junge Generation in der SPÖ (JG), Junge Volkspartei, Österreichischer Wirtschaftsbund, Österreichischer Bauernbund, ÖVP-Frauen, ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund), Österreichischer Seniorenbund, Aktionsgemeinschaft (AG), Verein "Katastrophenhilfe Öster-*

reichischer Frauen" (KÖF), Politische Akademie der ÖVP, Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB), Österreichische Schülerunion, Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB, Hilfswerk Österreich, ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten, Junge Wirtschaft, Mieterbund, Österreichischer Cartellverband) haben im Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014 aus den Mitteln Ihres Ressorts Förderungen und Subventionen jeweils erhalten?

- *Wie hoch waren die jeweiligen Förderungen und Subventionen für die unter Frage 1 genannten Organisationen und Vereine jeweils im Zeitraum 1.1.2013 bis 31.12.2014?*
- *Wie gliedern sich die Fördersummen bzw. Subventionssummen für die unter Frage 1 genannten Organisationen im Zeitraum 1.1.2013 bis 31.12.2014 jeweils konkret auf?*
 - a. *nach jeweiligen Namen der Organisation bzw. des Vereines?*
 - b. *nach dem jeweiligen Einreicher zur Erlangung einer Subvention bzw. Förderung?*
 - c. *nach dem jeweiligen Antragsinhalt für die Erlangung einer Subvention bzw. Förderung?*
 - d. *nach der jeweiligen gesetzlichen Grundlage der jeweiligen Förderung bzw. Subvention?*
 - e. *nach dem jeweiligen Datum der jeweiligen Förderung oder Subvention?*
 - f. *nach der jeweiligen Höhe der Förderung bzw. Subvention?*
 - g. *nach dem jeweiligen Ansatz des Budgets Ihres Ressorts unter dem Summe verrechnet wurde?*

Im Zeitraum 1.1.2013 bis 31.12.2014 wurden den unter Frage 1 genannten Vereinen und Organisationen folgende Förderungen ausbezahlt:

Jahr	Organisation	Projekt/Zweck	Förderung in €	Ansatz
2013	Sozialistische Jugend Österreich	Seminar „Befreiungsfeier Mauthausen 2013“	2.500,00	1-7663.900
2014	Sozialistische Jugend Österreich	Seminar „Befreiungsfeier Mauthausen 2014“	2.500,00	1-7663.900
	Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer	Gedenkfeier anlässlich 70 Jahre Befreiung des KZ Majdanek	2.659,44	1-7663.900
	Österreichische Kinderfreunde	90 Jahre Rote Falken - Jubiläumscamp	50.000,00	1-7663.900

Zu Frage 4:

- *Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt.), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen im Zeitraum 1.1.2013 bis 31.12.2014 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Inserate, PR-Texte, Vorworte, Druckkosten etc. in Druckkostenbeiträge und Zeitschriften der Vereine (Aktion Kritischer Schülerinnen und Schüler, Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs (ARBÖ), Arbeitsgemeinschaft für Sport*

und Körperkultur in Österreich (ASKÖ), Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Bund Sozialdemokratischer Akademikerinnen und Akademiker, Intellektueller, Künstlerinnen und Künstler (BSA), Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer (BSF), Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im ÖGB, Österreichischer Jugendherbergensverband, Kinderfreunde Österreich, Mietervereinigung Österreichs, Naturfreunde, Pensionistenverband Österreichs, Rote Falken Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband (SWV), Sozialistische Jugend Österreichs (SJÖ), Verband der Arbeiter-Fischervereine Österreichs (VAFVÖ), Verband Sozialistischer Mittelschüler, Verband Sozialistischer Studentinnen und Studenten Österreichs (VSStÖ), Renner-Institut Parteiakademie der SPÖ, Junge Generation in der SPÖ (JG), Junge Volkspartei, Österreichischer Wirtschaftsbund, Österreichischer Bauernbund, ÖVP-Frauen, ÖAAB (Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund), Österreichischer Seniorenbund, Aktionsgemeinschaft (AG), Verein "Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen" (KÖF), Politische Akademie der ÖVP, Österreichischer Akademikerbund (ÖAkB), Österreichische Schülerunion, Fraktion Christlicher Gewerkschafter im ÖGB, Hilfswerk Österreich, ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten, Junge Wirtschaft, Mieterbund, Österreichischer Cartellverband) jeweils ausgegeben wurde?

Für den Zeitraum 1.1.2013 bis 31.12.2014 wurden € 2.520,-- bezahlt.

Zu Frage 5:

- *Wie gliedern sich die Ausgaben der Frage 4 beschriebenen Ausgaben für die Publikationen unter den genannten Organisationen im Zeitraum 1.1.2013 bis 31.12.2014 Anfrage jeweils konkret auf?*
 - a. nach jeweiligen Namen der Zeitschrift und der dazugehörigen Organisation?*
 - b. nach der jeweiligen Art der Informationsaktivität (Druckkostenbeiträge, Inserat, PR-Text etc.)?*
 - c. nach den jeweiligen Kosten?*
 - d. nach der jeweiligen Begründung für diese Informationsaktivität?*
 - e. nach dem jeweiligen Ansatz des Budgets Ihres Ressorts unter dem Summe verrechnet wurde?*

Im Magazin Querfeldein des Österreichischen Jugendherbergensverband – ÖJHV wurde ein Inserat „Freier Eintritt in allen Bundesmuseen“ in der Höhe von € 2.520,-- unter der FIPOS 1-7284.004 verrechnet und bezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

4 von 4	5478/AB-XXV-CP-Anfrageantwortung fkuhEYJNC5tapEUPf6ZB1u56LRyOFjmbcBscHfauk+D3xnp/ zRealNXegABg7SKuBIUWByISy+/TCI+ncfHUs/FBCSqSp87HojFgcOOtMb1GGjCXduZ yYiH0F4HfWoE86R07T+DxhK2sMP0M7mFDxh5kcA2DPcdakNWauq69knZBVLs6V4r+EI SDfv1RdW0GXblylLf25JdBcg4IEgQZ1I9ajwKPbwKXFFa1vnT+wlaMshh/ekDzucZWB gM7yr3NnXHl3XT47rMYIWifjPqtuWxqZybMNfi/YXACPPZ3S373QSL5z8K3dp6mHWW qcYwb2g==	
Signaturwert		
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2015-08-21T09:23:44+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	